Streumaschinen mit Dreipunkt-Aufnahme

Artikel vom **14. März 2020**

Mit dem IMS P kommt aus Bräunlingen eine Baureihe, die der zunehmenden Wichtigkeit von universell einsetzbaren Traktoren im Winterdienst Rechnung trägt. Dass diese Streumaschine mit Dreipunktaufnahme im bei Küpper-Weisser erfolgreich praktizierten Baukastensystem produziert wird, macht sie noch ein Stück effektiver. Ihre Behältergrößen reichen von 1,0 bis 2,0 m³ und bieten durch ihre kompakte Bauweise eine gute Übersicht. Die große Behälteröffnung macht das Befüllen von Streustoffen angenehm leicht und ist zudem zeitsparend. Ein gutes Fahrverhalten und eine ausgeglichene Schwerpunktlage hat Küpper-Weisser durch einen kurzen Anbau an der Hinterachse des Traktors erreicht. Komplettieren lässt sich der Dienst auf winterlichen Straßen mit einer problemlos an die Streumaschine anzubringenden Feuchtsalzanlage. Den schlagfesten PE-Soletank nämlich hat der Hersteller den Behälterkonturen angepasst, und selbst ein Nachrüsten ist möglich. Eine wartungsfreie Solepumpe mit separatem Hydraulikkreis garantiert eine präzise Solezugabe und, besonders praktisch: Beim Einschalten von Feuchtsalz wird die Streudichte automatisch angepasst. Die IMS ?P-Streumaschinen lassen sich mit dem »Vpad«-Universalsteuerungssystem ausstatten, das dank ergonomischer Gestaltung und akustischer Rückmeldung der Einstellwerte für eine spürbare Entlastung des Bedienpersonals sorgt. Die Sprachrückmeldung ermöglicht eine intuitive Bedienung, ohne den Blick von der Fahrbahn abwenden zu müssen, der Fahrer kann sich über alle relevanten Einstellungen und Bedienungen informieren lassen. Vollgepackt mit modernster Prozessortechnologie, ermöglicht das »Vpad« die optimale Regelung der Streumaschinen und übernimmt zudem alle Kommunikationsaufgaben im sogenannten Surface Condition Management.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag